



# Schulungs- und Ausbildungsplan

## für

# Hobby - Müller



## Vorwort

"Glück zu, und einen schönen Gruß von der Britzer Mühle in Berlin"! So, oder so ähnlich begrüßen unsere ausgebildeten Hobby-Windmüller und -müllerinnen ihre Kollegen und Kolleginnen auf anderen Mühlen. Und jeder weiß sofort, hier bin ich unter Gleichgesinnten. Nach kurzer Vorstellung beginnt dann auch schon das Fachsimpeln über Mühlen und die Müllerei. Erfahrungen werden ausgetauscht und man spürt sehr schnell, dass einander mehr verbindet als nur das bloße Interesse an der Mühle. Es werden Erfahrungen ausgetauscht und Probleme geschildert. Jeder weiß, dass nur mit Idealismus und Enthusiasmus die Mühlen nicht unbedingt im funktionsfähigen und sicheren Betrieb gehalten werden können.. Man ist zwar stolz auf das was man bisher geschaffen hat, doch oft steht man vor scheinbar unlösbaren Problemen, wo die Bücher und das angeeignete Mühlenwissen nicht mehr ausreichen, um das technische Denkmal vom musealen Charakter zu befreien und funktionsfähig zu machen.

An diesem Punkt setzt die Ausbildung an der Britzer Mühle ein. Die Hobbymüller und -müllerinnen die bei uns ausgebildet werden, haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Britzer Mühle im funktionsfähigen Zustand zu erhalten und den Besuchern vorzuführen. Das so gelernte "Fachwissen" wird dann auch gerne an andere weiter gegeben. Mit Mühlenromantik hat das wenig zu tun, wissen wir doch, dass das Arbeiten auf der Mühle nicht nur sehr beschwerlich ist, sondern zum Teil auch gefährlich.

Damit nicht nur in Berlin erfahrene Hobby-Müller/Innen ihren Dienst an den Mühlen verrichten, haben wir (zum Anlass der DGM-Jahrestagung 2004) unsere Schulungsunterlagen überarbeitet und einen Lehrplan entwickelt, der die Grundlage für eine qualifizierte "Hobby-MüllerInnen-Ausbildung" bilden kann. Für den Unterricht steht uns eine umfangreiche Mühlenbibliothek zur Verfügung.

Wir wünschen allen, die sich mit der Ausbildung von Hobby-MüllerInnen beschäftigen

"Glück zu und viel Erfolg".  
Britzer Müller Verein e.V.

Gerald Bost  
Prüfungs-Kommission

Berlin, im April 2004



## Der Ausbildungs-Plan

### Einleitung

Seit Februar 1987 werden in Berlin an der Britzer Mühle interessierte Frauen und Männer zu Hobby-müllern ausgebildet. Diese Ausbildung, die von "Grün Berlin Park & Garten GmbH" (Eigentümerin der Britzer Mühle) zum Teil finanziert und von der angestellten Müllerin Stef Althoff durchgeführt wird stellt sicher, dass die Mühle stets von fachkundigem Personal betreut wird. Darüber hinaus müssen die Kursteilnehmer auch Mitglied im Britzer Müller Verein e.V. (nachfolgend BMV) werden. Über die Aufgaben des BMV's wird an späterer Stelle noch detailliert eingegangen. Die Mitgliedschaft im BMV stellt sicher, dass die Kursteilnehmer durch eine entsprechende Haftpflichtversicherung während ihrer Arbeit an der Mühle geschützt sind.

Der Ausbildungsplan orientiert sich in großen Zügen an dem holländischen Vorbild (HET GILDE VAN VRIJWILLIGE MOLENAARS) und wurde 1987 vom damaligen holländischen Ausbilder Piet Leeuw, entsprechend den Belangen der Britzer Mühle angepasst. Ein großer Teil des Ausbildungsmaterials stammt daher aus holländischen Unterlagen und wurde im Laufe der Jahre weiter komplettiert. Leider sind nicht für alle Unterlagen die Quellenangaben vorhanden. Inzwischen haben wir, dank der holländischen Sprachkenntnisse von Stef Althoff, auch schon einen großen Teil der Unterlagen übersetzt bzw. ein deutsch-holländisches Fachwörterbuch (Anlage: 1) selbst erstellt. In Zweifelsfällen halten wir uns jedoch an die gebräuchlichen holländischen Fachbegriffe, da es Wunsch einiger unserer Schüler ist, später einmal auch das holländische Diplom zu erwerben. Aus diesem Grund führen wir auch ein Berichtsheft (Anlage: 2), das den holländischen Unterlagen entstammt.

### Ziel der Ausbildung

Mit der Ausbildung zum Diplom-Windmüller erwerben die Kursteilnehmer die praktischen Kenntnisse und das theoretische Wissen um die Pflege, Wartung und den Umgang mit einer Windmühle, sowie dessen Inventar und Funktionsweise. Nur so kann eine sichere Bedienung und Vorführung bei öffentlichen Führungen und Veranstaltungen sichergestellt werden. Das Diplom berechtigt sie später, die Britzer Mühle selbständig zu bedienen. Weitere Voraussetzung ist jedoch auch die Mitgliedschaft im Britzer Müller Verein e.V. Doch hier kann es Ausnahmen geben: in den Ausbildungslehrgängen werden auch Teilnehmer aufgenommen, die eine eigene Mühle besitzen oder sich in

anderen Vereinen bzw. Organisationen oder aus beruflichen Gründen (Vorführer bei Museumsmühlen etc.) mit diesem Fachgebiet beschäftigen.

Die Ausbildung dauert ca. 1½ bis 2 Jahre und endet mit der mündlichen und praktischen Prüfung, die von einer holländischen Prüfungskommission abgenommen wird. Aus Tradition wird deshalb das Diplom auch in holländischer Sprache abgefasst (Anlage 3).

### Ausbildungsinhalte - Theorie

01. Geschichtliche Entwicklung: Handmühlen, Mörser, Göpelmühlen, Wassermühlen, Windmühlen ...
02. Windmühlentypen: Bockwindmühlen, Paltrockmühlen, Holländermühlen ...
03. Sonderformen der Windmühlen: Tjasker, Wippmühlen, Windräder ...
04. Nutzung der Wind- und Wassermühlen: Mahl- (Getreide-)mühlen, Sägemühlen, Papiermühlen, Ölmühlen ...
05. Wassermühlen: Aufbau und Funktionsweise, Wasserräder ...
06. Britzer Mühle: technische Daten, Aufbau und Funktionsweise ...
07. Mühlenfachkunde: Flügel, Bremse, Mühlsteine, Steinhebevorrichtungen, Gebälk, Sichter, Getreidereinigungsmaschinen ...
08. Holz- / Materialkunde: Wartung und Pflege von Holz und Antriebsaggregaten ...
09. Wetterkunde: Wetter, Witterung, Klima, kritische Wetterlagen für die Mühle ...
10. Getreidekunde: Rohstoff Getreide; Be- und Verarbeitung, Mehl und Mehltypen ...



## **Ausbildungsinhalte - Praxis**

11. Pflege, und Reparatur der Windmühle
12. Fit-machen der Mühle im Frühjahr bzw. im Herbst Winterfest-machen
13. Wartung der Mühle nach vorgegebenem Plan
14. Bedienung der Mühle: Bremsen, Mahlen, Sicherung bei Sturm ...
15. Mehl- und Brotverkauf
16. Führungen durch die Mühle
17. Durchführung von Veranstaltungen
18. Brotback-Kurs: Backen im Steinbackofen
19. Tischlerkurs: Projektarbeit z.B. Tisch für die Römermühle bauen.

## **Studienfahrt nach Holland**

20. Besichtigung verschiedener Mühlen: Sägemühle, Pellmühle, Papiermühle, Ölmühle ...
21. Arbeiten an verschiedenen Mühlen: Bremsen, Segeltuch auflegen, Mahlen ...
22. Erfahrungsaustausch und Weiterbildungsmaßnahmen bei erfahrenen Berufs- und Hobby-müllern, Besuch im Openlucht Museum ...
23. Wiederholung des theoretischen Lehrstoffs.

## **Zielsetzung des Britzer Müller Vereins e.V.**

Der Britzer Müller Verein e.V., gegründet im April 1988, hat in Zusammenarbeit mit der Betreiberin der Britzer Mühle, "Grün Berlin - Park & Garten GmbH", den Betrieb und den Unterhalt der Britzer Mühle für die Wochenenden und an Feiertagen übernommen. Einzelheiten regelt ein Nutzungsvertrag, den der BMV mit der Betreiberin geschlossen hat. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, die Britzer Mühle als Denkmal frühindustrieller Technologie funktionsfähig zu erhalten und in ihrer Arbeitsweise zu demonstrieren.

Alle Mitglieder unseres Vereins haben die Hobby-Müllerausbildung abgeschlossen oder befinden sich noch in der Ausbildung. Der Verein hat es übernommen, theoretische und praktische Aus- und Weiterbildung für Interessierte anzubieten. Doch die Tätigkeit des BMV beschränkt sich nicht nur auf die Vermittlung dieses schönen, alten Handwerks: Es sind vor allem Reparatur- und Wartungsarbeiten, die regelmäßig ausgeführt werden, um die Mühle in einem **funktionsfähigen und sicheren** Zustand zu halten.

An der Britzer Mühle wird regelmäßig gemahlen. Das Roggen- und Weizenvollkornmehl wird über eine Verkaufsstelle in Form eines Zweckbetriebes abgege-

ben. Eine Vollkornbäckerei verarbeitet unser Mehl und beliefert uns am Wochenedne mit entsprechenden Brotsorten. Traditionelle Mühlenprodukte sowie Informationen über die Vollwertigkeit des mit Windkraft gemahlene Mehls und Rezeptvorschläge werden bereitgehalten. In einem Steinbackofen werden unter fachlicher Anleitung entsprechende Backkurse abgehalten. Führungen an Sonn- und Feiertagen (für Gruppen nach Vereinbarung) und Veranstaltungen auf dem Mühlengrundstück sollen helfen, die Britzer Mühle und das Mühlenwesen populärer zu machen.

Der BMV hat die Aufgabe, den "Mühlengedanken" über Berlin hinaus zu verbreiten, Kontakt mit anderen Müllerinnen und Müllern zu suchen und bestehende Verbindungen mit Berufswindmüllern u.a. aus Holland zu pflegen.

Weiterbildungsmaßnahmen der Vereinsmitglieder pflegen wir bei den monatliche stattfindenden Stammtischen. Ferner finden jährlich Exkursionen zu anderen Mühlen statt. Auch die ständig wachsende Bibliothek kann zum Eigenstudium der Mitglieder genutzt werden.

### **Anschrift:**

**Britzer Müller Verein e.V.**  
**Buckower Damm 130**  
**12349 Berlin - Britz**  
**Tel.: 030 - 604 20 57**

Die Mühle ist von April bis Oktober geöffnet.  
Führungen: Donnerstag 13 - 16 Uhr; Sonn- und Feiertags 11 - 16 Uhr.

**[www.windmill.de](http://www.windmill.de)**





- 
- 6 Kap. 5: Bockwindmühle 3  
Traghölzer und Getriebeteile; Sonderformen der Bockwindmühle wie sie in anderen europäischen Ländern z.T. vorzufinden sind.  
  
*Quelle:*
- 7 Kap. 5: (Wiederholung Bockwindmühle); Kokermühle 3  
Aufbau und Funktionsweise der Kokermühle/Wippmühle. Querschnitt durch eine Schöpfmühle mit Wasserrad (Schöpfgrad) oder Wasserschnecke (archimedische Schraube).  
  
*Quelle: W. Schnelle "Windmühlenbau"*
- 8 Kap. 6: Wassermühlen 3  
Geschichtliche Entwicklung. Typologie der Wasserräder. Sonderformen z. B. Schiffsmühlen. Anmerkung: Das Thema Wassermühlen wird in der Ausbildung der Britzer Mühle nur am Rande behandelt. Bei einer entsprechenden Ausbildung in einer Wassermühle muß diesem Thema mehr Bedeutung zu kommen. So müssen auch die Bereiche: Wasserrecht, Gefälle, Strömung, Gerinne, Wehre, Mühlteiche u.a. im Lehrplan aufgenommen werden. Bei Wassermühlen die heute außerdem noch eine Turbine antreiben muß auch hierüber entsprechender Unterricht erteilt werden.  
  
*Quelle: R.Sacher "Handbuch des Müllers und Mühlenbauers, Leipzig 1922; L.C. Sturm "Vollständige Mühlenbaukunst"; K. Jünger "Schiffmühlen"*
- 9 Kap. 7: Ölmühlen 3  
Aufbau und Funktionsweise einer Ölmühle. Kollergang, Stampfwerke. Kollergänge in anderen Mühlen, z.B. Pulvermühlen, Farbmühlen etc.  
  
*Quelle:*
- Kap. 8: Roßmühlen, Göpelmühlen, Pellmühlen
- 10 Kap. 9: Britzer Mühle / Antriebsräder / Kammräder 3  
Aufbau der Britzer Mühle, technische Daten der Britzer Mühle, Geschichte der BM, Inventar der BM, Flügel, Flügelwelle, Sackaufzug, Mahlgänge, Getriebe und Räderwerk (Obenkamrad, Stirnrad, Stockräder, Hebetisch) Kämme und ihre Sicherung usw. Sturmsicherung an der BM.  
Anmerkung: Da die Kursteilnehmer an bzw. für die Britzer Mühle ausgebildet werden, nimmt dieser Teil des theoretischen Unterrichts einen besonderen Schwerpunkt ein. Die Inhalte dieses Unterrichts sind zugleich Grundlage für die praktischen Arbeiten an der Mühle (Kämme überprüfen und mit Bienenwachs fetten etc.) Bei einer Ausbildung auf anderen Mühlen sollten (müssen) die Unterrichtspläne auf die entsprechende Mühle abgestimmt werden und Besonderheiten herausgearbeitet werden.  
  
*Quelle: H.J. Rieseberg "Mühlen in Berlin"*
- 11 Kap. 9: (Wiederholung) und Prüfungsfragen zur BM 3  
Ausgearbeitet wurde ein Fragebogen mit typischen/spezifischen Fragen zur Britzer Mühle; Fragen, wie sie von den holländischen Prüfern in der mündlichen Prüfung gestellt werden. - Die Auszubildenden sollen die Besonderheiten der Britzer Mühle erkennen und erklären können.
- 12 Theorie und Praxis: Sturmsicherung 3  
In der Theorie wurden die notwendigen Schritte einer Sturmsicherung erklärt und anschließend (in der Dunkelheit des Abends) in der Mühle praktiziert.



- 
- |    |  |   |
|----|--|---|
| 13 | Kap. 10: Die Bremse<br>Aufbau und Funktion der Bremse, die unterschiedlichen Bremssysteme, Wartung der Bremse, Rücklaufsicherung.  | 3 |
| 14 | Kap. 10: (Wiederholung) Prüfungsfragen zur Bremse<br><br><i>Quelle: D. Möhn "Die Sprache der Müller und Mühlenbauer in Ostfriesland";</i>  | 3 |
| 15 | Kap.11: Steinhebevorrichtungen<br>Oberes und unteres Mühleisen, Haue, Zug- und Druckregulator, Balancier-Haue, Bügelhaue etc. Anmerkung: Bei den Zeichnungen die im Queschnitt oder in der Draufsicht in schwarz/weiß angelegt sind, haben die Kursteilnehmer zum besseren Verständnis diese farbig ausgemalt. | 3 |
| 16 | Kap. 11: (Wiederholung Steinhebevorrichtung) Steine<br>Mühlsteinarten, Vorkommen, Größenbezeichnungen, Französische Steine, Kunststeine, Drehzahl und Randgeschwindigkeit der Steine.<br><br><i>Quelle:</i>  | 3 |
| 17 | Kap. 11: (Wiederholung Steine) Steinschärfen<br>Mühlsteinschärfen, konzentrische Bogenschärfe, exzentrische Bogenschärfe, gerade Feldschärfe usw.; linksdrehende und rechtsdrehende Steine.  | 3 |
| 18 | Kap.11: (Wiederholung Steine) Prüfungsfragen: Steine<br><br><i>Quelle: D. Möhn "Die Sprache der Müller und Mühlenbauer in Ostfriesland"; D.J. Abelskamp "Singende Steine - Arbeiten mit der Kornmühle";</i>  | 3 |
| 19 | Kap. 12 + 13: Gebälk<br>Aufbau einer 8-Kant Holländermühle, Gebälk der Galerie, Giebelfront, Großer Wellbalken, Aufbau der Kappe, 12-Kant Holländermühle - BM.<br><br><i>Quelle: R. Helmers "van haver to gort"</i>  | 3 |
| 20 | Kap. 13: Flügelwelle<br>Aufbau und Konstruktion der unterschiedlichen Flügelwellen.<br><br><i>Quelle: G.J. Pouw "Wieksystemen voor polder- en industrie molens"</i>  | 3 |
| 21 | Kap. 13: (Wiederholung Flügelwelle) Lager der Flügelwelle<br>Halsstein bzw. Katzenstein; Schmierung  | 3 |
| 22 | Kap.14: Wind, Energie, Flügel<br>Bedeutung der Flügelstellungen, Wind als Energiequelle, Flügelsysteme, Aufbau und Konstruktion der Flügel, alt holländische Flügel, Segeltuch (zwichten)  | 3 |
| 23 | Kap.14: Flügelsysteme Teil 1<br>Systemveränderungen/ -verbesserungen, z. B.:VAV RIET, DEKKER, VAN BÜSSEL, BILAU, TEN HAVE, FOK FLÜGEL.<br><br><i>Quelle: G.J. Pouw "Wieksystemen voor polder- en industrie molens"</i>   | 3 |



---

|    |  |      |
|----|--|------|
| 24 | Kap. 14: Flügelsysteme Teil 2  | 3    |
| 25 | Kap. 14: (Wiederholung Flügelsysteme) ;Prüfungsfragen  | 3    |
| 26 | Kap. 14: (Wiederholung Flügel) / Fotos Hollandfahrt  | 3    |
| 27 | Kap. 14: Fragebogen Flügel<br>Bearbeitung des Fragebogens; Fragen 1 bis 45   | 3    |
| 28 | Kap. 15: Drehvorrichtungen<br>Drehbare Teile der Mühle, Oben- Mittel- und Untenkruier. Aufbau und Funktionsweise der unterschiedlichen Kruierwerke (Rollen-Drehkranz, Englisches Drehwerk, Drehwerk der Paltrokmühlen) Stert, Kruierhaspel, Windrose.<br><br>Bearbeitung der Prüfungsfragen: Drehvorrichtungen | 3    |
| 29 | Kap. 16: Holz / Wartung und Pflege von Holz  | 3    |
| 30 | Kap. 17: Wetterkunde<br><br><i>Quelle: E. Neukamp "Wolken Wetter"</i>  | 3    |
| 31 | Wetterkunde-Kurs (FU)<br>Lehrgang an der FU: In Anlehnung an einen Lehrgang "Wetterkunde für Segler" wurde ein spezieller Kurs für die Belange der Windmüllerei entwickelt.  | 3,25 |
| 32 | Wetterkunde-Kurs (FU)<br>Umgang mit der Wetterkarte, Wetter beobachten, kritische Wetterlagen für die Windmühle, Wind und Windstärken, Beaufort-Skala.   | 3,5  |
| 33 | Mühlentour / Exkursion<br>Besuch verschiedener Mühlen in Berlin und Brandenburg.   | 5    |
| 34 | Kap. 20: Getreide und Mehl<br>Getreidearten, Anbauggebiete, Verarbeitung und Einsatz, Zusammensetzung, Bedeutung des Getreides in der Ernährung.   | 3    |
| 35 | Kap. 21: Getreide und Mehl / Industriemühlen<br>Fachvortrag eines Berufsmüller: Stand der Technik in modernen Industriemühlen  | 3    |
| 36 | Prüfung in der Britzer Mühle   | 3    |

**Anhand dieses Schulungsplans ergibt sich ein Zeitbedarf von 35 Schulungsabenden mit ca. 110 Stunden für den theoretischen Unterricht.**

**Achtung: Es gilt der jeweils aktualisierte Schulungsplan für den Lehrgang!**



## **Stundenplan / Praxis**

Der nachfolgende Stundenplan basiert auf dem Berichtsheft eines Auszubildenden und zeigt auf, wie und in welchem Umfang das Mühlenjahr an der Britzer Mühle abläuft. Zusätzlich zum Unterricht sind noch an ca. 3 Wochenenden Mühlendienst zu verrichten. Der Dienstplan wird vom BMV aufgestellt und berücksichtigt, dass die neuen Kursteilnehmer immer zusammen mit ausgebildeten Müllern bzw. Müllerinnen ihren Dienst versehen. Durch diesen Dienstplan ist gewährleistet, dass die Mühle auch an den Wochenenden immer für die Besucher geöffnet ist.

| <b>Tag:</b> | <b>Thema/Schwerpunkte des Unterrichts:</b>  | <b>Stunden:</b> |
|-------------|---|-----------------|
| 1           | Kursbeginn<br>Kursteilnehmer stellen sich vor. Zielsetzung der Ausbildung. Ablauf und Dauer der Ausbildung. Ausbildungsplan wird besprochen. Führung durch die Mühle. Erste Bremsversuche mit der Mühle.  |                 |
| 2           | BM: Arbeiten an der Mühle<br>a)Wetter/Wind beobachten; b)Mühle anstellen; c)Lager der Flügelwelle schmieren; c)Bremsen üben; d)Mühle abstellen und sichern. Anmerkung: neben den wechselnden Arbeiten an der Mühle, waren die oben genannten Abläufe immer routinemäßig zu erledigen.   | 5               |
| 3           | BM: Arbeiten an der Mühle<br>Mühle putzen, Ausstellung für eine Veranstaltung aufbauen  | 5               |
| 4.          | BM: Veranstaltung "Kinderfest an der Mühle"<br>Einer der Höhepunkte an der Britzer Mühle ist das jährlich im Sommer stattfindende Kinderfest. Live Musik und verschiedene Veranstaltungen sorgen für die nötige Unterhaltung. Die Gäste werden bewirtet und erleben die Mühle im laufenden Betrieb. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig der Saisonhöhepunkt für die Mühle.   | 10              |
| 5           | BM: Reparaturarbeiten am Flügel   | 5               |
| 6.          | BM: Mahlen<br>a)Wetter/Wind beobachten; b)Lager der Flügelwelle schmieren; c)Mühle anstellen; d)Getreide mit dem Sackaufzug auf den Hebeboden befördern; e)Mahlgänge überprüfen; f)Roggen oder Weizen mahlen - dabei den Mahlvorgang und die Mehqualität laufend überprüfen; g)Mehl absacken und wiegen; h)Mehl abtüten für den Verkauf; i)Bremsen üben; j)Mühle abstellen und sichern; k)Mahlgänge, Mehrohre und Mühle reinigen. | 3               |
| 7           | BM: Brot-Backkurs<br>a)theoretische Einweisung über das Backen mit Vollkornmehl; b)Brotteig ansetzen; c)Steinbackofen einheizen und Temperatur laufend überprüfen; e)Brot backen.   | 5               |
| 8.          | BM: Februar - Mühle fit machen für die neue Saison<br>Zu Beginn der Mühlen Saison, Ende Februar, wird die Mühle fit gemacht. Gründlich gereinigt und geschmiert, alle beweglichen Teile überprüft, notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt, Kämme und Keile wenn notwendig nachgeschlagen und gesichert; Mühle im Laufenden Betrieb überprüft.  | 6               |
| 9           | BM: Weizen gemahlen   | 1,5             |
| 10          | BM: Weizen gemahlen<br>anschließend Kämme am Bunkler und Stirnrad gewachst.   | 6               |



---

|    |  |      |
|----|--|------|
| 11 | BM: Roggen gemalen   | 6,5  |
| 12 | BM: Flügel repariert / Veranstaltung "Konzert"   | 10,5 |
| 13 | BM: Sonntagsdienst - Führungen / Verkauf<br>Der BMV erstellt für die laufende Saison einen Dinstplan für die Wochenendeinsätze seiner Mitglieder. Samstags ist Brot- und Mehlverkauf; Sonntags sind Verkauf und stündlich Führungen durch die Mühle. | 5,5  |
| 14 | BM: Kleinere Reparaturen an den Flügeln und der Bremse durchgeführt  | 5    |
| 15 | BM: Antrieb für die Transmission repariert   | 7    |
| 16 | BM: Roggen gemahlen  | 3    |
| 17 | BM: Mahlen, Arbeiten an der Mühle<br>Nachmittags Vereinsversammlung an der Mühle   | 8    |
| 18 | BM: Praxis an der Mühle<br>anschließend Besichtigung der neuen Scheunen-Windmühle in Saalow.   | 5    |
| 19 | Paretz, Bockwindmühle<br>praktische Arbeiten an der Mühle; Obenkamrad neu ausgerichtet, Keile und Füllstücke gesägt und Obenkamrad neu verkeilt.   | 9    |
| 20 | BM: Roggen gemahlen, Reparaturarbeiten an der Mühle  | 6    |
| 21 | BM: Veranstaltung - "Nachtmahlen"<br>Vorbereitungen und Aufbau für das Nachtmahlen; Dienst an der Kasse  | 7    |
| 22 | BM: Ende Oktober - Mühle winterfest gemacht  | 5    |
| 23 | BM: Ende Februar - Mühle fit machen für die neue Saison  | 6    |
| 24 | BM: Veranstaltung - "Bläserkonzert"<br>Aufbau für die Veranstaltung an der Mühle; Verkauf von Kaffee und Kuchen etc.   | 5    |
| 25 | BM: Mühlendienst / Brotverkauf   | 7    |
| 26 | BM: Veranstaltung "Britzer Mühlenfest"<br>Sommerfest an der Britzer Mühle; Live Musik; Kinderprogramm; Führungen durch die Mühle; Verkauf  | 7    |
| 27 | BM: Praxis; anschließend Veranstaltung "Klezmer Musik"   | 10,5 |
| 28 | BM: Mühlendienst<br>Führungen, Verkauf; anschließend Veranstaltung "Mühlenmärchen"   | 6,5  |
| 29 | BM: Praxis und Brotverkauf   | 6    |
| 30 | BM: Mühlendienst - Brotverkauf   | 7    |

**Aufhand dieses Stundenplans ergibt sich ein Zeitbedarf von 30 Unterrichtstagen mit ca. 180 Stunden für die praktische Ausbildung an der Mühle. - Es gilt der jeweils aktualisierte Schulungsplan!**



## Studienfahrt in die Niederlande

Einer der besonderen Höhepunkte der Windmüller-Ausbildung ist die Studienfahrt nach Holland. Aufgrund unserer langjährigen Kontakte zu holländischen Mühlen und Müllern können wir ein sehr breites und interessantes Programm anbieten. Die Kosten für diese Reise belaufen sich auf ca. 300,- Euro pro Person. Der BMV unterstützt diese Studienfahrt mit entsprechenden Zuschüssen.

### Tag: Mühle:

**1 Anreise nach Holland mit einem Kleinbus**

**2 Bolwerksmolen in Deventer**  
Achtkant-Sägemühle  
Besichtigung, Bremsen, arbeiten mit Segeltuch

**Nooit Gedacht in Warnsfeld**  
Besichtigung

**3 Prins van Oranje in Buren**  
Besichtigung, Bremsen, arbeiten mit Segeltuch

**4 De Zoeker, De Kat - Zaanse Schans**  
Besichtigung

**De Schoolmeester in West Zaan**  
Besichtigung der Papiermühle

**De Prinsenhof in West Zaan**  
Besichtigung der Pellmühle

**5 De Roode Hart in Oudorf**  
Besichtigung, arbeiten in der Mühle

**Noorder M in Zijpe**  
Besichtigung, arbeiten in der Mühle  
**De Kat in Uitgeest**  
Besichtigung und arbeiten an der Mühle  
arbeiten mit Segeltuch

**6 Kinderdijk in Ablasserdam**  
Besichtigung der 18 Poldermühlen

**De Vrijheid in Schiedam**  
Besichtigung und arbeiten an der Mühle  
arbeiten mit Segeltuch

**7 Wip-Molen te Hellow**  
Besichtigung, Bremsen, arbeiten mit Segeltuch

**De Hoop in Zuilichem**  
Besichtigung, Erfahrungsaustausch

**8 Openluchtmuseum in Arnheim**  
Besichtigung  
Anschließend Rückreise nach Berlin

Achtung: Es gilt der jeweils aktualisierte Tourenplan für den laufenden Lehrgang!



## Quellenangaben und Urheberrechte:

Für die Ausbildung stellen wir den KursteilnehmernInnen einen Ordner mit umfangreichen Material zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um Fotokopien aus verschiedenen Quellen. Der Britzer Müller Verein (Frau S. Smtih) hat von den Autoren die Genehmigung erhalten, das Material für unsere Ausbildungszwecke zu vervielfältigen. Ferner sind eine große Anzahl von Schulungsunterlagen von Gerald Bost zur Verfügung gestellt.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das Unterrichtsmaterial urheberrechtlich geschützt ist - somit nicht ohne weiteres kopiert werden darf.

Das Copyright für den Schulungsplan hat der Britzer Müller Verein e.V.  
Gerald Bost (Ausbilder und Mitglied der Prüfungskommission)

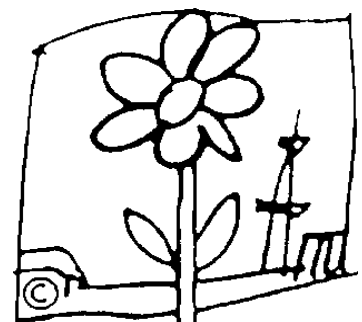
## Bücherliste Mühlenbibliothek

Stand. Januar 2004

| AutorIn/Hrsg.                      | Titel  | Ort            | Jahr | Eigentum   |
|------------------------------------|--|----------------|------|------------|
| A. Schwarz, B. Fritsche            | Alte Mühlen im Münsterland                         | Münster        | 1983 | BMV e. V.  |
| J. Kenneth Major                   | Animal power machines (K)                          | Ayelsbury      |      | BMV e. V.  |
| G. F. Scholl                       | Bau und Betrieb der Oelmühlen (K)                  | Darmstadt      | 1844 | BMV e. V.  |
| B. Maywald                         | Besichtigung einer Windmühle                       | Berlin         | 1986 | S. Althoff |
| W. Wölfel                          | Das Wasserrad                                      |                |      |            |
| F. D. Zeiler u. a.                 | De Wind- en Watermolens in Overijssel              | Zwolle         | 1995 | BMV e. V.  |
| J. G. Wiessner                     | De Windmolen en zijn Onderdelen (K)                | Arnhem         | 1989 | BMV e. V.  |
| C. Hitz-Walser                     | Die alte Mühle im Rohr (K)                         | Klosters       | 1992 | BMV e. V.  |
| G. U. Großmann I. Schulte          | Die Bockwindmühle                                  | Detmold        | 1986 | BMV e. V.  |
| D. Möhn (Hrsg.)                    | Die Fachsprache der Windmüller und Windmühlenbauer | Aurich         | 1986 | BMV e. V.  |
| F. Neumann                         | Die Mühle in Oberneuland (K)                       |                |      | BMV e. V.  |
| W. Gräff                           | Die Windmotoren                                    | Weimar         | 1881 | BMV e. V.  |
| Provinciaal Bestuur van Gelderland | Die Windmühle (K)                                  | Potsdam Berlin | 1934 | BMV e. V.  |
| H. Petersen                        | Gelders Molen                                      | Zytphen        | 1968 | BP&G GmbH  |
| W. Kanne u. a.                     | Geschichte der Mühlen zwischen Eider und Königsar  |                |      | Anja       |
| N. R. Nissen                       | Getreidesäure                                      | Rastatt        | 1985 | S. Althoff |
| Stave Boldt Popp                   | Glück zu! Mühlen in Schleswig-Holstein             | Heide          | 1982 | BMV e. V.  |
| R. Sacher                          | Glück zu! Mühlengeschichten                        | Leipzig        |      | BMV e. V.  |
| E. H. Krauth                       | Handbuch des Müllers und Mühlenbauers (K)          | Leipzig        | 1922 | BMV e. V.  |
| G. Pouw                            | Holznamenverzeichnis (K)                           | Hamburg        |      | BMV e. V.  |
| O. Kettner                         | Houtzaagmolens (K)                                 |                |      | BMV e. V.  |
| AID e. V.                          | Ich werde Müller (K)                               | Leipzig        | 1950 | BMV e. V.  |
| J. Th. Balk                        | Kennwort Lebensmittel                              | Köln           | 1983 | BMV e. V.  |
| P. W. E. A. van Bussel             | Kijk op Molens (K)                                 | Amsterdam      |      | S. Smith   |
|                                    | Korenmolens (K)                                    | Eindhoven      | 1981 | BMV e. V.  |



|                                   |  |                   |      |                         |
|-----------------------------------|--|-------------------|------|-------------------------|
| O. Preußler                       | Krabat   |                   |      | BMV e. V.               |
| SPAB                              | Mills open (K)                                 | Somerset          | 1991 | BMV e. V.               |
| A. Sipmann                        | Molenbouw                                      | Zutphen           | 1975 | BP&G GmbH               |
| F. Stokhuyzen                     | Molens   | Bussum            | 1961 | BP&G GmbH               |
| H. Besselaar                      | Molens van Nederland                           | Amsterdam         | 1974 | E. Joosten              |
| H. J. Rieseberg                   | Mühlen in Berlin                               | Berlin            | 1983 | BMV e. V.               |
| Herzberg/Rieseberg                | Mühlen und Müller in Berlin                    | Düsseldorf        | 1987 | BMV e. V.               |
| J. Mager                          | Mühlenflügel und Wasserrad                     | Leipzig           | 1990 | BMV e. V.               |
| R. Rump                           | Norddeutsche Mühlensagen                       | Hamburg           | 1986 | BMV e. V.               |
| Centrum Industriekultur           | Räder im Fluß                                  | Nürnberg          | 1986 | BMV e. V.               |
| R. Wittich                        | Romantik und Wirklichkeit der alten Mühlen     | Kassel            | 1980 | BMV e. V.               |
| J. J. Schilstra                   | Schermerland                                   |                   | 1971 | BMV e. V.               |
| K. Jüngel                         | Schiffmühlen                                   | Bad Dübén         | 1987 | BMV e. V.               |
| H. L. Cox u. a.                   | van DaleGroot woordenboek Nederlands-Duits     | UtrechtAntwerpen  | 1986 | S. Althoff              |
| R. Helmers                        | van haver tot gort                             | Bedum             | 1989 | BMV e. V.               |
| Mühlenverein MVP u. a.            | Vergessene Mühlen                              | Berlin            | 1995 | BMV e. V.               |
| B. Thomas                         | Vollkorn bietet mehr                           |                   |      | BMV e. V.               |
| K. Immel                          | Vom Handreiber zur Mehlfabrik (K)              |                   |      | BMV e. V.               |
| Bremer Landesmuseum               | Vom Korn zum Brot (K)                          |                   |      | BMV e. V.               |
| F. KuhrH. G. Wolf                 | Wassermühlen (K)                               | Frankfurt a. M.   | 1985 | BMV e. V.               |
| L. Krüger                         | Wetter und Klima (K)                           | BerlinHeidelberg  | 1994 | BP&G                    |
| R. Hess                           | Wetterbeobachtungen durch das Jahr             | München           | 1993 | S. Althoff              |
| G. J. Pouw                        | Wiekssystemen                                  | DeventerAntwerpen | 1982 | S. Althoff              |
| B. Maywald u. a.                  | Wind- und Wassermühlen als technische Denkmale | Berlin            | 1982 | BMV e. V.               |
| W. BennertU.-J. Werner            | Windenergie                                    | Berlin            | 1989 | S. Althoff              |
| DGM e. V.                         | Windkraftanlagen in Westfalen-Lippe            | Minden            | 1993 | BP&G GmbH               |
| W. Fröde                          | Windmühlen                                     | Hamburg           | 1987 | S. Althoff              |
| J. C. Notebaart                   | Windmühlen                                     | Den HaagParis     | 1972 | BMV e. V.               |
| H. Op de Hipt                     | Windmühlen-Praxis (K)                          | Detmold           | 1985 | BMV e. V.               |
| W. Schnelle                       | Windmühlenbau                                  | Berlin            | 1991 | S. Althoff              |
| W. Schnelle                       | Windmühlenbau (K)                              | Berlin            | 1991 | BMV e. V.               |
|                                   | Wissen auf Video: Das Wetter                   | München           | 1995 | BP&G GmbH               |
| L. Mackensen/<br>E. von Hollander | Wörter & Fremdwörterbuch                       | Hamburg           | 1986 | S. Althoff<br>BMV e. V. |
| D. J. Abelskamp                   | Zingende Stenen                                |                   |      |                         |
| J.M. Beyer                        | Schauplatz der Mühlen-Bau-Kunst                |                   |      |                         |
| H. Ernst                          | Anweisungen zum praktischen Mühlenbau Bd. 1-2  |                   | 1802 | G.Bost                  |
| Fröde, Bartsch, Bieker            | Windmühlen im Wandel der Jahrhunderte          |                   |      | G.Bost                  |
| E.+W. Fröde                       | Windmühlen                                     |                   |      | G.Bost                  |
| L. Krüger                         | Wetter und Klima                               |                   |      | G.Bost                  |
| J. Mager                          | Mühlenflügel und Wasserräder                   |                   |      | G.Bost                  |
| A. di Ramellis                    | Schatzkammer mechanischer Künste               |                   |      | G.Bost                  |
| O. Ward                           | French Millstones                              |                   |      | G.Bost                  |
| Freilichtmuseum Arnheim           | Führer durch das niederl. Freilichtmuseum      |                   |      | G.Bost                  |
| Anton Sipmann                     | Molenbouw                                      | Zuthen            | 1990 |                         |
| Anton Sipmann                     | MühlENZEICHNUNGEN                              |                   |      |                         |





per Fax an Britzer Müller Verein e.V.

Fax-Nr.: 030 - 604 20 57

## Anmeldung zum Ausbildungslehrgang "Hobby-Müller"

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnung / Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: